

Sehr geehrte Damen und Herren,

in den letzten Jahren hat die öffentliche Diskussion über „Integration“ eine neue Dynamik entwickelt. Der Nationale Integrationsplan (NIP) enthält vielfältige Anregungen und Selbstverpflichtungen der beteiligten Akteure zur Verbesserung der Teilhabe- und Chancengerechtigkeit von Einwanderinnen und Einwanderern. Der neue Diskurs ist durch zwei Merkmale gekennzeichnet: Integration wird als Querschnittsaufgabe aller gesellschaftlichen Handlungsfelder begriffen; und Integration ist nicht allein ein Thema für Expertinnen und Experten, sondern geht alle an. Eine Arbeitsgruppe des NIP hat sich auch mit dem Thema Medien beschäftigt.

Die Medien sind gefordert, sich den veränderten Verhältnissen der Einwanderungsgesellschaft Deutschland anzupassen. Sie gestalten „Öffentlichkeiten“ und sind mitverantwortlich für die Selbst- und Fremdbilder der unterschiedlichen Bevölkerungsgruppen. Sie können integrierend oder ausgrenzend wirken.

Auf dieser Fachkonferenz wollen wir fragen, welchen Einfluss Medien auf Integrationsprozesse haben und wie sie diese unterstützen können. Drei Themen stehen im Mittelpunkt:

- Wie wird über Migrantinnen und Migranten berichtet, welche Themen dominieren die Berichterstattung und was sind die zentralen Botschaften?
- Wie ist eine Mainstreamingstrategie in den Sendern und Zeitungsredaktionen zu verwirklichen, wie kann die Programmstruktur angepasst und die Repräsentation von Journalisten mit Migrationshintergrund erhöht werden?
- Welche Medien nutzen die Migrantinnen und Migranten, welche Rolle spielen „Ethnomedien“ und welche Bedeutung haben die neuen, digitalen Medien?

Wir würden uns freuen, Sie auf der Fachkonferenz begrüßen zu können. Bitte schicken Sie die beiliegende Antwortkarte **bis zum 3. März 2010** an uns zurück.

*Günther Schultze*

Leiter des Gesprächskreises Migration und Integration der Friedrich-Ebert-Stiftung

## Samstag, 6. März 2010

10.30 Uhr Begrüßung

### **Günther Schultze**

Leiter des Gesprächskreises  
Migration und Integration der  
Friedrich-Ebert-Stiftung

### **Britta Altenkamp, MdL**

Stellvertretende Vorsitzende der  
NRW SPD

11.00 Uhr **Mediale Integration von ethnischen Minderheiten: Beitrag der Massenmedien zur interkulturellen Integration**

### **Prof. Dr. Rainer Geißler**

Universität Siegen, Leiter des Projektes  
„Mediale Integration ethnischer  
Minderheiten“ der DFG

**„Exoten“, „Vorzeigejournalisten“,  
„Ausländerexperten“ –  
Zur Repräsentanz von Journalisten  
mit Einwanderungshintergrund in  
deutschen Massenmedien**

### **Miltiadis Oulios**

Freier Journalist (WDR, Zeit, taz)

### **Moderation**

#### **Daniela Milutin**

Journalistin und Coach

12.30 Uhr Imbiss

13.30 Uhr **Parallele Foren**

**Forum 1**  
**Skandalisierung, Dramatisierung,  
Aufklärung – Darstellung der Themen  
Integration und Islam in den Medien**

### **Yasemin Shooman**

Technische Universität Berlin  
Zentrum für Antisemitismusforschung

### **Canan Topçu**

Journalistin, Frankfurter Rundschau

### **Sinan Kumru**

Freier Journalist

**Moderation**  
**Apostolos Tsalastras**  
Sprecher AG Migration und Integration  
der SPD NRW

**Forum 2**  
**Programmplanung, Personalauswahl,  
Organisationsentwicklung:  
Mainstreamingstrategien für  
Einwanderer in den Medien**

### **Gualtiero Zambonini**

Integrationsbeauftragter des WDR

### **Tayfun Kelttek**

Vorsitzender der LAGA NRW

### **Miltiadis Oulios**

Freier Journalist

**Moderation**  
**Ralf Kapschack**  
Westdeutscher Rundfunk, Düsseldorf

**Forum 3**  
**Mediennutzung von Einwanderinnen  
und Einwanderern**

*Nutzung muttersprachlicher und  
deutschsprachiger Medien*

### **Prof. Dr. Rainer Geißler**

Universität Siegen

*Ethnomedien: Einführung in das  
türkisch- und kurdischsprachige Fernsehen*  
**Mustafa Doymuş**  
Universität Siegen

*Digitale Medien: Zunehmende Bedeutung  
für Jugendliche*

### **Ali Dogan**

Vorsitzender des Bundes der alevitischen  
Jugendlichen in Deutschland e.V.

### **Moderation**

#### **Gonca Mucuk-Edis**

Ratsmitglied der Stadt Köln

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Podiumsdiskussion  
**Zur Rolle der Medien in der  
Einwanderungsgesellschaft**

### **Ferdos Forudastan**

Freie Journalistin, Deutschlandfunk, WDR

### **Ahmet Külahci**

Büroleiter der Hürriyet Berlin

### **Marjan Parvand**

Vorsitzende „Neue deutsche Medienmacher“  
e.V., Redakteurin ARD-Aktuell

### **Apostolos Tsalastras**

NRW SPD

### **Gualtiero Zambonini**

Westdeutscher Rundfunk

### **Moderation**

#### **Daniela Milutin**

Journalistin und Coach

17.30 Uhr Empfang/Gelegenheit zu informellen  
Gesprächen

18.30 Uhr Ende der Tagung

## Tagungsinformationen:

### Tagungsleitung:

#### Günther Schultze

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Leiter des Gesprächskreises  
Migration und Integration

### Tagungsorganisation:

#### Sabine Matambalya

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Abt. Wirtschafts- und Sozialpolitik  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Tel.: 0228 883 8310  
Fax: 0228 883 9205  
sabine.matambalya@fes.de

### Tagungsort:

#### Friedrich-Ebert-Stiftung

Godesberger Allee 149  
53175 Bonn  
Konferenzsaal 1

Eine schriftliche Anmeldebestätigung erfolgt nicht.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Kosten für angebotene Verpflegung übernimmt der Veranstalter. Übernachtungs- und Reisekosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

Informationen zur Abteilung Wirtschafts- und Sozialpolitik und zum Gesprächskreis Migration und Integration im Internet:  
[www.fes.de/wiso](http://www.fes.de/wiso)

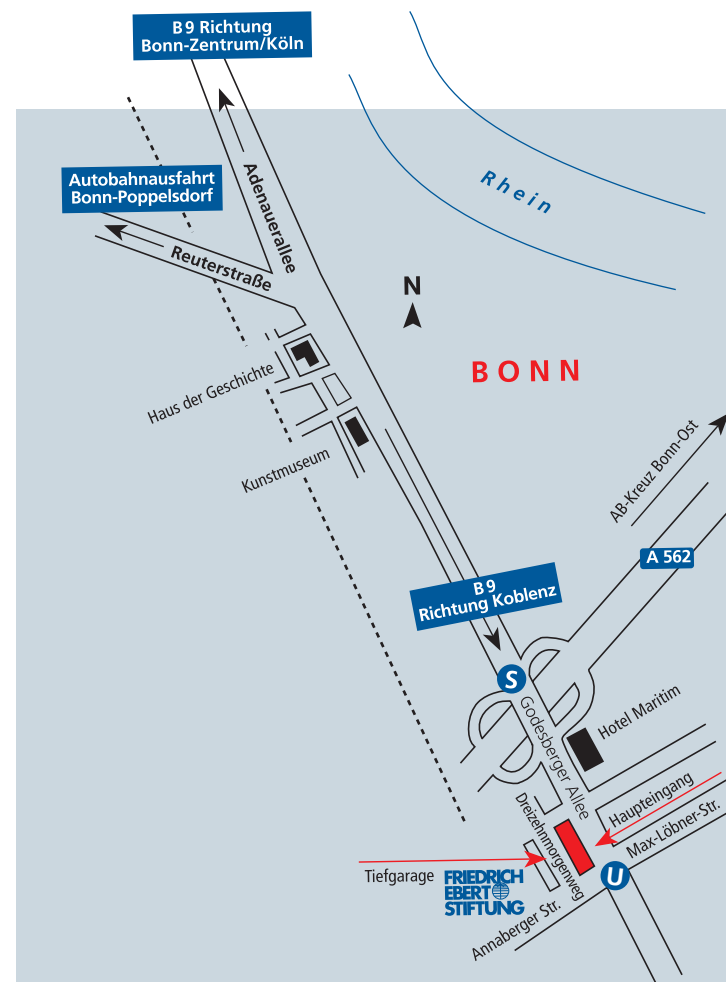


## Publikationen zum Thema:

- Migration, Wahlkämpfe und Medien / Karl-Heinz Meier-Braun, Bonn 2008 (WISO direkt)\*
- Bedingungen erfolgreicher Integration – Integrationsmonitoring und Evaluation/Dieter Filsinger, Bonn, 2008. (WISO Diskurs)
- Die Steuerung der Arbeitsmigration in Deutschland: Reformbedarf und Handlungsmöglichkeiten/Steffen Angenendt. Bonn, 2008 (WISO Diskurs)
- Einbürgerung: Rahmenbedingungen, Motive und Perspektiven des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit / Dietrich Thränhardt, Bonn 2008 (WISO Diskurs)
- Einwanderungsland ohne Einwanderungspolitik – Chancen einer gesteuerten Zuwanderung nach Deutschland / Günther Schultze, Bonn, 2007 (WISO direkt)
- Migration und Sicherheit/Mechthild Baumann (WISO direkt)
- Übergänge in eine berufliche Ausbildung: geringere Chancen und schwierige Wege für junge Menschen mit Migrationshintergrund; Ursula Beicht; Mona Granato 2009 (WISO-Diskurs)
- Einwanderungsgesellschaft Deutschland: Wege zu einer sozialen und gerechten Zukunft; Tagungsdokumentation, 2009 (WISO-Diskurs)
- Europäische Migrationspolitik: Bestandsaufnahme und Trends, Petra Bendel. Bonn, 2009 (WISO-Diskurs)

\* Diese Publikationen sind vergriffen. Sie können sie über die digitale Bibliothek der FES herunterladen:  
[www.fes.de/wiso](http://www.fes.de/wiso)  
Gesprächskreis Migration und Migration Publikationen

## Wegbeschreibung



Friedrich-Ebert-Stiftung  
Godesberger Allee 149  
53175 Bonn

Begrenzte Parkmöglichkeiten:  
Tiefgarage der Stiftung, Einfahrt Dreizehnmorgenweg

Benutzen Sie auch die U-Bahn,  
Linien 16 und 63, Haltestelle Max-Löbner-Straße

Fotos © dpa Picture Alliance, Pellens/PhotoAlto

## Zur Rolle der Medien in der Einwanderungsgesellschaft

6. März 2010, Bonn



Gesprächskreis  
Migration und Integration

FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG

EINLADUNG